

# PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, 22.02.2018

## **Stau vorprogrammiert: neue Fernwärmeleitung für Bramfeld und keiner weiß es**

Hamburg - Bramfeld, Barmbek. Eher durch einen Zufall haben die Mitglieder des Regionalausschusses im Dezember 2017 von der geplanten Sperrung der Bramfelder Straße bzw. der Bramfelder Chaussee zwischen Pestalozzistraße in Barmbek und der Fabriciusstraße in Bramfeld erfahren. Die Planungen für den Neubau der Fernwärmeleitung Bramfeld gibt es seit Mitte 2017.

In einer Anfrage an den Senat hat die CDU-Fraktion Hamburg-Nord nun heraus gefunden, dass bereits im kommenden März mit der Maßnahme begonnen werden soll. Auf den Straßenabschnitten werden je Fahrtrichtung mindestens ein Fahrstreifen gesperrt - und das bis November 2018.

Martin Fischer, Verkehrspolitischer Sprecher der CDU-Fraktion und Barmbeker Abgeordneter in der Bezirksversammlung Hamburg-Nord dazu: "Die Information über die geplanten Straßensperrungen kommen viel zu spät. Es sind zwar Hauswurfsendungen geplant, die Maßnahme selbst soll aber im März beginnen. Der steht vor der Tür! Das Rot-Grüne Baustellenchaos schlägt nun auch in Bramfeld und Barmbek zu."

Die gesamte Anfrage an den Senat gibt es auf den Seiten der Bezirksversammlung Hamburg-Nord unter folgendem Link: <https://sitzungsdienst-hamburg-nord.hamburg.de/bi/vo020.asp?VOLFDNR=1006582#searchword>.

Für Rückfragen:

Fraktionsbüro:  
Telefon: 040 46 53 71